



PRESSEMITTEILUNG

Frankfurt, 8. Mai 2018

Lufthansa Group auf erfolgreichem Modernisierungskurs

- **Unternehmen präsentiert auf Hauptversammlung bestes Ergebnis seiner Geschichte**
- **Aktionäre sollen mit 60 Prozent höherer Dividende am Erfolg beteiligt werden**

„Die Lufthansa Group ist in allen Bereichen moderner, deutlich effizienter und profitabler geworden ist“, sagt Carsten Spohr, Vorstandsvorsitzender der Deutschen Lufthansa AG. „Alle haben von der Modernisierung profitiert: Unsere Kunden, unsere Mitarbeiter und unsere Aktionäre.“

Aktionäre sollen am Rekordergebnis beteiligt werden

Vorstand und Aufsichtsrat der Deutschen Lufthansa AG haben der Hauptversammlung eine Dividende in Höhe von 0,80 € je Aktie vorgeschlagen. Dies entspricht einer Steigerung der Dividende von 60 Prozent gegenüber dem Vorjahr und wäre die zweithöchste Dividende seit der Privatisierung des Unternehmens. Bezogen auf den Jahresschlusskurs 2017 würde die Dividendenrendite 2,6 Prozent betragen. Mit dieser Dividende sollen die Aktionäre am Rekordergebnis 2017 beteiligt werden. Zudem ist der Kurs der Lufthansa Aktien 2017 um rund 150 Prozent gestiegen.

Der Umsatz der Lufthansa Group ist 2017 um 12,4 Prozent auf 35,6 Milliarden Euro gestiegen. Auch das Adjusted EBIT ist um rund 70 Prozent auf annähernd drei Milliarden Euro gestiegen. So wurde eine Marge von 8,4 Prozent erreicht. Basis dieser Steigerung der Profitabilität war, neben einer hohen Nachfrage und einer positiven Preisentwicklung, dass es dem Konzern erneut gelungen ist seine Stückkosten – bereinigt um Sondereffekte – weiter um 1,8 Prozent zu senken. Trotz gesteigener Investitionen wurde der Free Cash Flow auf 2,3 Milliarden Euro nahezu verdoppelt.

„2017 war das erfolgreichste Jahr in der Geschichte der Lufthansa. Zum dritten Mal in Folge ein Rekordergebnis. Wir haben mit Abstand das beste Ergebnis aller Zeiten erzielt“, sagt Carsten Spohr.

Lufthansa Group bleibt auf Modernisierungskurs

Die Lufthansa Group steht stabil auf drei Säulen: den Netzwerk-Airlines, der Eurowings Group und den Aviation Services.

Die Netzwerk-Airlines Lufthansa, SWISS und Austrian Airlines investieren weiter in Qualität und Digitalisierung. Dennoch bleiben auch weitere Kosteneinsparungen im Fokus. Dabei hilft unter anderem die kontinuierliche Modernisierung der Flotte, da die Betriebskosten der neuen Flugzeuge rund 20 Prozent geringer sind.

Datum/Date
8. Mai 2018

Seite/Page
2

Eurowings setzt weiter konsequent auf profitables Wachstum und sichert so die führende Position des Konzerns bei Punkt-Zu-Punkt-Verkehren in seinen Heimatmärkten.

Die Aviation Services haben mit deutlich über 700 Millionen Euro zu dem positiven Ergebnis des Konzerns beigetragen.

„Wir werden auch in Zukunft daran arbeiten, die Interessen unserer Kunden, Mitarbeiter und Aktionäre in der Balance zu halten, um nachhaltigen Erfolg sicherzustellen. Die Themen auf dem Weg dorthin bleiben die gleichen: Qualität steigern. Kosten senken. Effizienz verbessern“, sagt Carsten Spohr.

Media Relations

Deutsche Lufthansa AG

T +49 69 696-2999

<http://newsroom.lufthansagroup.com/>

Follow us on Twitter: @lufthansaNews